



Nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft ist es notwendig, dass zu Gottesdiensten und weiteren kirchlichen Zusammenkünften ausgebildete Ersthelfer anwesend sind. Als Ersthelfer kann jeder tätig werden, der eine sog. "Erste-Hilfe-Ausbildung" nachweisen kann und diese innerhalb der letzten zwei Jahre abgeschlossen hat.

Um den Zwei-Jahres-Rhythmus einzuhalten, werden zu den jährlichen Ersthelfer-Schulungen alle bisherigen Ersthelfer aus den Gemeinden des Kirchenbezirks eingeladen, die zuletzt vor zwei Jahren geschult wurden, sowie alle, die neu in den Gemeinden als Ersthelfer tätig werden möchten.

Lebendige und praxisbezogene Präsentation

Am 5. Juni 2021 führte Jürgen Neumann aus dem Kirchenbezirk Bochum, Mitarbeiter von SaniTrade und ausgebildeter Rettungssanitäter, die Ersthelfer-Schulung in der Kirche in Kamen-Heeren-Werve durch. Seine Präsentation war lebendig, humorvoll, sehr praxisbezogen und hochaktuell. Wegen der Einschränkungen durch Corona konnten sonst übliche Standards wie beispielsweise Übungen zur korrekten Seitenlage nur an einer Modellpuppe durchgeführt werden. Ein Erste-Hilfe-Dummy ließ sich auch die Herzdruckmassage gefallen.

Nervennahrung in Form von Süßigkeiten und zum Mittag Bratwürstchen mit Pommes, Salat und Dessert sorgten für gute Laune in den Pausen.

Das Wetter machte ebenfalls ein freundliches Gesicht, so dass die über sehr lange Zeit im Kirchenkeller verbannten Stehtische jetzt mal wieder vor der Kirche zur Geltung kamen, um Abstände einzuhalten und um Speisen zu verzehren.

Neben den bereits mehrjährig in der Ersten Hilfe tätigen Schulungsteilnehmern fühlten sich auch drei neue Ersthelfer in diesem Kreis sehr wohl.

6. Juni 2021

Text: Redaktion/RS

Fotos: J. Koschker

